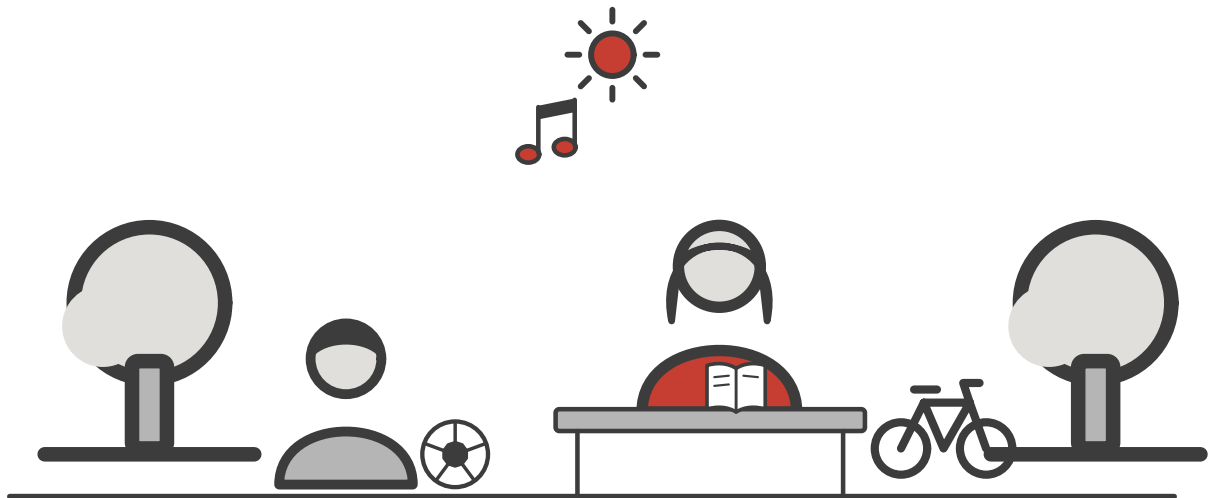


Lektion 7: Freizeit

Über Hobbys sprechen, Fähigkeiten ausdrücken, sich verabreden.



In dieser Lektion sprechen Sie über Ihre Hobbys. Sie sagen, was Sie können, was Sie wollen und was Sie müssen. Und Sie laden jemanden ein – oder sagen höflich ab.

Hobbys

 Fußball spielen	 schwimmen	 Fahrrad fahren	 wandern	 lesen
 Musik hören	 Gitarre spielen	 fotografieren	 kochen	 ins Kino gehen
 tanzen	 Spiele spielen	 Freunde treffen	 joggen	

	Was machst du in deiner Freizeit?
	Was ist dein Hobby?

Ich spiele gern Fußball.  antworten	Ich spiele gern Fußball.
Mein Hobby ist Fotografieren.  antworten	Mein Hobby ist Fotografieren.
Am Wochenende gehe ich oft wandern.  antworten	Am Wochenende gehe ich oft wandern.
 100 % 100 %	immer
 80 % 80 %	oft
 50 % 50 %	manchmal
 10 % 10 %	selten
 0 % 0 %	nie

Übung 1: Wie oft?

Schreiben Sie Sätze über sich. Benutzen Sie immer, oft, manchmal, selten oder nie.

1. Fußball spielen
2. ins Kino gehen
3. kochen
4. tanzen

Übung 2: Welches Hobby ist das?

Schreiben Sie das Hobby.

 1. _____	 2. _____	 3. _____	 4. _____	 5. _____
 6. _____				

können

Mit **können** sagen Sie, was Sie gut machen oder was möglich ist. Das Modalverb steht auf Position 2, das zweite Verb steht **im Infinitiv am Ende**. Das nennt man Satzklammer.

	können
ich	kann
du	kannst
er / sie / es	kann
wir	können
ihr	könnt
sie / Sie	können

Position 1	Modalverb	...	Infinitiv (Ende)
Ich	kann	gut	schwimmen.
Kannst	du	Gitarre	spielen?
Wir	können	am Samstag ins Kino	gehen.
Hier	kann	man nicht	parken.

Ich	kann	gut	schwimmen.
-----	------	-----	------------

Position 2

Ende

Kannst	du	Gitarre	spielen?
--------	----	---------	----------

Position 1

Ende

	Ich kann sehr gut kochen.
---	---------------------------

	Ich kann ein bisschen tanzen.
	Ich kann nicht schwimmen.
 Frage	Kannst du Fahrrad fahren?

Übung 3: Was kann man hier machen?

Bilden Sie Sätze mit können.

1. ich / gut / schwimmen
2. du / Gitarre spielen / ?
3. Anna / sehr gut / kochen
4. wir / heute / ins Kino gehen
5. ihr / am Sonntag / kommen / ?

wollen und müssen

wollen sagt, was Sie planen oder wirklich möchten. **müssen** sagt, was nötig ist – eine Pflicht.

	wollen	müssen
ich	will	muss
du	willst	musst
er / sie / es	will	muss
wir	wollen	müssen
ihr	wollt	müsst
sie / Sie	wollen	müssen

 Plan	Am Wochenende will ich wandern.
 Wunsch	Sie will Gitarre lernen.
 Pflicht	Ich muss heute arbeiten.

	Du musst die Hausaufgaben machen.
---	--

Tipp: Bei allen Modalverben haben ich und er / sie / es die gleiche Form ohne Endung: ich kann, er kann; ich muss, sie muss; ich will, es will.

Übung 4: können, wollen oder müssen?

Ergänzen Sie die richtige Form.

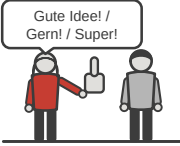
1. Ich _____ heute nicht kommen. Ich bin krank. (können)
2. Morgen _____ wir früh aufstehen. Der Zug fährt um sechs. (müssen)
3. Lisa _____ im Sommer nach Italien fahren. (wollen)
4. _____ du schwimmen? (können)
5. Ihr _____ mehr Deutsch sprechen! (müssen)
6. Was _____ ihr am Wochenende machen? (wollen)

Einladen

Elif	Hallo Paul! Hast du am Samstag Zeit?
Paul	Ja, warum?
Elif	Wir wollen ins Kino gehen. Kommst du mit?
Paul	Gute Idee! Welcher Film läuft denn?
Elif	Eine Komödie. Der Film fängt um acht an.
Paul	Super, ich komme gern mit. Wo treffen wir uns?
Elif	Um Viertel vor acht vor dem Kino.

Tom	Hey Mia, wir spielen am Sonntag Fußball im Park. Hast du Lust?
Mia	Ach, schade! Am Sonntag kann ich leider nicht. Ich muss für meine Prüfung lernen.
Tom	Schade. Vielleicht nächstes Mal!
Mia	Ja, gern. Viel Spaß!

	Hast du Lust? Wir gehen ins Kino.
	Kommst du mit?

 Wollen wir zusammen kochen? einladen	Wollen wir zusammen kochen?
 Gute Idee! / Gern! / Super! zusagen	Gute Idee! / Gern! / Super!
 Tut mir leid, ich kann leider nicht. absagen	Tut mir leid, ich kann leider nicht.
 Schade, ich habe keine Zeit. absagen	Schade, ich habe keine Zeit.
 Ich muss arbeiten. einen Grund nennen	Ich muss arbeiten.

Übung 5: Zusagen oder absagen?

Ist das eine Zusage (+) oder eine Absage (-)?

1. Gute Idee, ich komme gern!
2. Tut mir leid, ich muss arbeiten.
3. Super, bis Samstag!
4. Schade, ich habe keine Zeit.
5. Klar, ich bin dabei!

Übung 6: Eine Nachricht schreiben

Ihr Freund lädt Sie zum Grillen ein. Sie können nicht. Schreiben Sie eine kurze Nachricht: Danke – Absage – Grund – neuer Vorschlag.

1. Danke: _____
2. Absage: _____
3. Grund: _____
4. Vorschlag: _____

Ja, nein, doch

Ist die Frage negativ (mit nicht oder kein) und Sie antworten positiv? Dann sagen Sie **doch**, nicht ja.

Frage	positiv	negativ
Kommst du mit?	Ja , ich komme mit.	Nein, ich komme nicht mit.
Kommst du nicht mit?	Doch , ich komme mit.	Nein, ich komme nicht mit.
Hast du keine Zeit?	Doch , ich habe Zeit.	Nein, ich habe keine Zeit.

Übung 7: Ja, nein oder doch?

Antworten Sie positiv.

1. Spielst du Tennis? – _____, ich spiele Tennis.
2. Spielst du nicht Tennis? – _____, ich spiele Tennis.
3. Hast du keinen Hunger? – _____, ich habe Hunger.
4. Kannst du schwimmen? – _____, ich kann schwimmen.
5. Kommst du heute nicht? – _____, ich komme.

für und ohne

Nach **für** und **ohne** kommt immer der Akkusativ.

 für + Akkusativ	Das Geschenk ist für meinen Bruder.
 für + Akkusativ	Ich lerne für die Prüfung.
 ohne + Akkusativ	Ich trinke Kaffee ohne Zucker.
 ohne + Akkusativ	Wir gehen ohne dich ins Kino.

Landeskunde: Vereine

In Deutschland gibt es sehr viele Vereine: Sportvereine, Musikvereine, Gartenvereine und viele mehr. Im Verein macht man zusammen Sport oder Musik und lernt neue Leute kennen. Das ist auch eine gute Chance, Deutsch zu sprechen!

Lesen

Was ist los am Wochenende?

Freitag, neunzehn Uhr: Salsa für Anfänger im Tanzstudio Rot. Sie können nicht tanzen? Kein Problem – wir zeigen es Ihnen! Partner nicht nötig.

Samstag, zehn Uhr: Wandern am Fluss. Wir treffen uns am Bahnhof. Die Tour dauert vier Stunden. Bitte Wasser und gute Schuhe mitbringen.

Sonntag, fünfzehn Uhr: Spielenachmittag im Café Lindenblatt. Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit! Für Kinder und Erwachsene. Der Eintritt ist frei.

Übung 8: Welches Angebot passt?

Lesen Sie die Angebote. Was passt für diese Personen?

1. Herr Kim ist gern draußen in der Natur.
2. Frau Lopez möchte tanzen lernen, aber sie hat keinen Partner.
3. Familie Braun hat zwei Kinder und wenig Geld.

Aussprache

Am Wortanfang und nach Konsonanten spricht man das r hinten im Hals: rot, Freitag. Am Wortende nach einem Vokal klingt es fast wie ein kurzes a: der Lehrer, wir, Uhr.

r hörbar	r wie a
rot	der Lehrer
Freitag	wir
Radio	die Uhr
hören	der Fahrer

Training

Übung 9: Sätze bauen

Klicken Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge an. Dann klicken Sie auf Prüfen.

1. gut / Ich / schwimmen. / kann
2. du / Kannst / spielen? / Gitarre
3. ins / Kino / Wir / wollen / gehen.
4. heute / muss / arbeiten. / Ich
5. Kommst / du / ins / mit / Kino?

Übung 10: Diktat

Hören Sie den Satz und schreiben Sie ihn. Dann klicken Sie auf Prüfen. Die Sätze zum Anhören finden Sie online.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Das können Sie jetzt

- Sie können über Hobbys und Freizeit sprechen.
- Sie können sagen, wie oft Sie etwas machen.
- Sie können die Modalverben können, wollen und müssen benutzen.
- Sie können jemanden einladen, zusagen und absagen.
- Sie können auf negative Fragen mit doch antworten.

Wortliste

die Freizeit	das Hobby, die Hobbys	der Fußball
das Fahrrad, die Fahrräder	die Musik	die Gitarre, die Gitarren
das Kino, die Kinos	der Film, die Filme	das Spiel, die Spiele
der Park, die Parks	der Verein, die Vereine	die Einladung, die Einladungen
die Lust	die Idee, die Ideen	die Prüfung, die Prüfungen
die Hausaufgabe, die Hausaufgaben	der Anfänger, die Anfänger	schwimmen
wandern	tanzen	joggen
fotografieren	hören	spielen
treffen (du triffst)	fahren (du fährst)	einladen (er lädt ein)
können (ich kann)	wollen (ich will)	müssen (ich muss)
immer	oft	manchmal
selten	nie	leider
schade	vielleicht	doch
für	ohne	Hast du Lust?
Gute Idee!	Viel Spaß!	

Lösungen

Übung 1: Wie oft?

1. Beispiel: Ich spiele manchmal Fußball. 2. Beispiel: Ich gehe selten ins Kino. 3. Beispiel: Ich koche oft. 4. Beispiel: Ich tanze nie.

Übung 2: Welches Hobby ist das?

1. schwimmen 2. Fahrrad fahren 3. fotografieren 4. Gitarre spielen 5. wandern 6. lesen

Übung 3: Was kann man hier machen?

1. Ich kann gut schwimmen. 2. Kannst du Gitarre spielen? 3. Anna kann sehr gut kochen. 4. Wir können heute ins Kino gehen. 5. Könnt ihr am Sonntag kommen?

Übung 4: können, wollen oder müssen?

1. kann 2. müssen 3. will 4. Kannst 5. müsst 6. wollt

Übung 5: Zusagen oder absagen?

1. + 2. - 3. + 4. - 5. +

Übung 6: Eine Nachricht schreiben

1. Beispiel: Hallo Ben, danke für die Einladung! 2. Beispiel: Leider kann ich am Samstag nicht kommen. 3. Beispiel: Ich muss arbeiten. 4. Beispiel: Hast du am Sonntag Zeit? Wir können

Kaffee trinken. Viele Grüße, Mia

Übung 7: Ja, nein oder doch?

1. Ja **2.** Doch **3.** Doch **4.** Ja **5.** Doch

Übung 8: Welches Angebot passt?

1. Wandern am Fluss (Samstag) **2.** Salsa für Anfänger (Freitag) **3.** Spielenachmittag (Sonntag), der Eintritt ist frei

Übung 9: Sätze bauen

1. Ich kann gut schwimmen. **2.** Kannst du Gitarre spielen? **3.** Wir wollen ins Kino gehen. **4.** Ich muss heute arbeiten. **5.** Kommst du mit ins Kino?

Übung 10: Diktat

1. Ich spiele gern Fußball. **2.** Tut mir leid, ich kann nicht. **3.** Gute Idee! **4.** Am Wochenende gehe ich wandern. **5.** Er muss lernen.

Kostenloser Deutschkurs auf [learnermanfree.com](https://www.learnermanfree.com). Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.